



15.04.2026

Schriftliche Anfrage

von Cordelia Forde (SP),
Maya Kägi Götz (SP)
und Rahel Habegger (SP)

Die Gebäude im Industrieareal an der Allmendstrasse 91–95 werden gemäss SR Nr. Nr. 738/2021 von nicht kommerziellen Organisationen seit Mai 2021 zwischengenutzt. Zu diesem Zweck wurde mit der Grundeigentümerin und Verleiherin ein Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 13. August 2020 sowie ein Gebrauchsleihevertrag abgeschlossen. Gemäss Weisung 2025/226 werden die Abbrucharbeiten zwecks Bau des neuen Schulhaus Höcklers ab Herbst 2026 beginnen.

Der Stadtrat wurde daher mit am 26. November 2025 eingereichtem Postulat 2025/ 535 beauftragt zu prüfen, wie die eingemieteten nichtkommerziellen Organisationen und Personen in den Werkhallen an der Allmendstrasse 91–95 im Gebiet Manegg/Wollishofen bei der Suche nach neuen, geeigneten Räumlichkeiten sowie bei der Sicherung ihres Fortbestehens und ihrer kontinuierlichen Tätigkeit wirksam Unterstützung geboten werden kann.

Nun wird von den Zwischennutzenden offenbar verlangt, die Nutzung per Ende Juni aufzulösen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwieweit weit und mit Hilfe welcher Massnahmen wurden die Zwischennutzenden der Werkhallen bis jetzt bei der Suche einer Anschlusslösung und der Sicherstellung ihrer künftigen Aktivitäten unterstützt?
2. Wie weit ist der Stand bei der Suche nach Anschlusslösungen für die Zwischennutzenden der Manegg?
3. Welche Zwischennutzenden haben bereits eine Anschlusslösungen, welche nicht?
4. Wie gestaltet die Stadt die Unterstützung bei der Suche nach Anschlusslösungen?
5. Welche weiteren Schritte und Massnahmen werden künftig noch vorgenommen zur Sicherstellung von Anschlusslösungen der Zwischennutzenden.
6. Wie gestaltet sich die aktuelle Kommunikation mit den Zwischennutzenden?
7. Wie stellt die Stadt eine qualitative gut funktionierende Kommunikation zwischen der Raumbörse und den Zwischennutzenden sicher?
8. Warum müssen alle Zwischennutzenden mit derart kurzer Frist per Ende Juni 2026 die Nutzung auflösen, wenn gemäss Weisung 2025/226 mit dem Rückbau der Werkhallen erst im Herbst 2026 begonnen wird?
9. Wie versucht die Stadt generell Raum für kulturelle und nichtkommerzielle Nutzungen in Zukunft aufrechtzuerhalten?